

WABERN POST

5

Mai 2011
64. Jahrgang



Schlangenfrau CH

5

Briefe mit dieser Adresse kommen nach Wabern

Spick mi furt vo hie

Im Belpmoos wird gespickt wie noch nie

Robis runde Räder

Orgelbauer wird Velomech

7

Leseschwäche

Köniz plant Schliessung von Waberns Mediothek

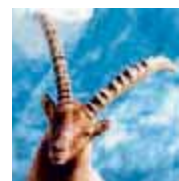
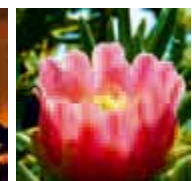
9

Linie 29

Der Ortsbus wird breiter und fährt häufiger, ausser in Wabern selbst

10

11





Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern

Tel. 031 961 29 74

Fax 031 961 77 94

Das Brot des Monats Mai: Blumenbrot



8. Mai Muttertag

Verwöhnen Sie Ihre Mutter mit selbstgemachten Schoggi-spezialitäten, Truffles und Torten aus unserer Konditorei.

Sonntagmorgen offen

Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	



**Einzel- Paar- & Elternberatungen
Kurse & Erlebnisastrologie**

Ruth Rohrer dipl. Astroberaterin API
Hunzigeweid 1 3113 Rubigen
Tel: 076 411 86 87
info@astroberaterin.ch
www.astroberaterin.ch



H. Spring

Wohnwerkstatt

Wabersackerstrasse 91

3097 Liebefeld

Tel. 031 971 15 58

Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler GmbH

Simon Joerin
Gurtenareal 26
3084 Wabern
Tel./Fax 031 961 47 00
Natel 079 394 77 76
www.simudrmaler.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI

Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



„Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:
Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG
Residenz Chly-Wabere

Nesslerenweg 30
3084 Wabern

Tel. 031 960 60 60
Fax 031 960 60 70

chlywabere@tertianum.ch
www.chlywabere.tertianum.ch

INTER-PIZZA
Blitzschneller
Hauslieferdienst

Abgeholt
Pizza 32cm ab
10.-

MITTAGS
Ab 2 Pizzen jede Pizza
12.50

ABENDS
Ab 2 Pizzen
eine Flasche Merlot
GRATIS

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away
• Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!

031 964 20 20
Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch



**Jetzt
aktuell!!**

Direktverkauf:

Von April bis Oktober schöne
Auswahl an Schnittblumen
zum Selberschneiden.
Balkonpflanzen, Kräuter,
Blumen- und Gemüsesetzlinge
in Selbstbedienung.

stiftung BÄCHTELEN

Ausbildung - Begleitung - Integration

Gärtnerei Stiftung Bächtelen, Grünaustr. 53,
3084 Wabern, Telefon 031 963 66 66

Editorial

Berlin, Paris, Tokyo, Las Vegas – und dazwischen immer wieder Wabern. Dieses Reiseprogramm gehört zu Nina Burri, einem breiten Publikum jüngst durch ihre begeisternden Auftritte im Schweizer Fernsehen als «Schlangenfrau» bekannt geworden. Wabern Post-Redaktor Roland Saladin hat seine Nachbarin Nina Burri und deren Schwester Claudia in Wabern dieser Tage besucht. Lesen Sie seine lustige Begegnung auf Seite 5. Barcelona, Djerba, London, München – und dazwischen immer wieder fast Wabern. Dieses Reiseprogramm kann man

sich per Flugzeug problemlos zusammenstellen. Auf dem Flugplatz Belpmoos wird zurzeit sowohl am Boden als auch in der Luft ausgebaut. Und im Juni findet wieder eine grosse Flugshow statt. Mehr dazu auf Seite 7.

Köniz, Niederwangen, Belp, Bern – und alles via Wabern. Die Pläne für Ortsbus, Flughafenbus und S-Bahn stossen auf geteiltes Echo, denn es gibt Verbesserungen und Rückschritte zugleich (Seite 11).

Die Wabern Post-Redaktion wünscht Ihnen viel Spass beim Reisen in der Wabern Post und natürlich auch im Rest der Welt.

Mario Tuor

Titelbild

Der Begriff Kontorsion beschreibt eine Form von Akrobatik-Vorführungen, bei welcher der Artist seinen Körper in Positionen verdreht oder verbiegt, die für die meisten Menschen unerreichbar zu sein scheinen. Die Waberner Kontorsionistin Nina Burri betreibt diese Kunst scheinbar mühelos in Perfektion – und erst noch schön anzuschauen.

Bild zvg



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • Juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Pflegeheim Grünau AG • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzernplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Parteien Spiegel und Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern, wabernpost@bluemail.ch

Mi & Fr 10 bis 12.30 Uhr
Tel. 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Theresia Morgenegg (tmo), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen: www.wabern.ch / Agenda & Aktuelles

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 64.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
06/11	09.05.	27.05.
07+8/11	06.06.	24.06.
09/11	03.08.	26.08.
10/11	12.09.	30.09.

Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert. wabernpost@bluemail.ch

Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Irene Grass
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



Gemeinsam singen!

Berner Liedertafel sucht Sänger

Am Donnerstag 19.45 Uhr Probe in Wabern.
Unter der Leitung von Christine Guy.
Tolle Kameradschaft. Gut für alle, die gern singen!
Leichter Einstieg mit auf dem PC abspielbaren Notenblättern

www.bernerliedertafel.ch oder Telefon 031 961 15 77

martin mosimann AG

MALEREI - GIPSEREI

Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffitischutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne

Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch



NEUBAUTEN • UMBAUTEN • SANIERUNGEN • FASSADEN

Was über 75 Jahre dauert,
hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



UMZÜGE UND TRANSPORTE KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65

Fax 031 961 01 17

E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch

Internet www.kellenberger-umzuege.ch



Kurt Bögli Bestattungen

GmbH

3098 Köniz

031 971 63 39

Kommen Sie vorbei...

FINNKARELIA®

Die bequeme und pflegeleichte
Hose mit Rund- und Seitenelast
Grössen 38 bis 52



schmitter
wäsche + mode ag

Könizstrasse 269 • 3097 Liebfeld
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

...wir beraten Sie gerne!

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · CH-3123 Belp · Telefon 031 819 21 81

gutsehen
gutausssehen

Riegel Werbung Belp



Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

Jass-Nachmittage oder -Abende
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98

Mit chinesischer Medizin gegen Blähungen, Sodbrennen, Magenbeschwerden

Viele Menschen kämpfen seit Jahren gegen **Blähungen, Sodbrennen** und **Magenbeschwerden**. Die typischen Beschwerden entstehen durch überschüssige **Magensäure**, die in der Speiseröhre aufsteigt. Bestimmte Einflussfaktoren, auch körperliche Aktivitäten, können verschiedene Symptome auslösen. Gemäss chinesischer Medizin ist bei den Patienten mit diesen Beschwerden **die Milz - Energie geschwächt**.

Einer dieser Behandlungsmethoden ist die Akupunktur mit erfolgreichen Effekten, als Unterstützung bieten wir auch die chinesische Kräutertherapie an, die besonders für chronische Beschwerden geeignet ist.

Unsere chinesischen Experten haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung in der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

BON für eine
Gratis-Probebehandlung!
(Nicht kumulierbar)



Mit Alternative - Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt.

medical

sinoswiss Praxis für Chinesische Medizin

Ihre Gesundheit ist unsere tägliche Herausforderung

Sinoswiss Praxis Muri b. Bern, Belpstrasse 3, 3074 Muri b. Bern Tel. 031 951 28 28 / www.sinoswiss.ch
Bern - Buchs - Kreuzlingen - Lausanne - Lenzburg - Luzern - Muri b. Bern - Sarnen - Schwyz - Zofingen - Zug

Die Schlangenfrau aus Wabern



Ästhetik in höchster Anspannung. Nina Burri bei der Arbeit.

Bild zvg

Nina Burri ist europaweit berühmt als «Schlangenfrau aus Bern». Hunderttausende haben sie kürzlich in der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente» gesehen. Einige ihrer Auftritte in letzter Zeit: Berlin, Paris, Tokyo, Tel Aviv, Zürich. Demnächst wird sie in Las Vegas auftreten. Ein Fixpunkt bleibt Wabern, wo auch ihre Schwester wohnt – die Trachtenfrau.

WaPo: Nina Burri – stimmt es, dass Sie schon Briefe mit der Adresse «Schlangenfrau Bern Schweiz» zeitgerecht an die Aarhaldenstrasse ausgeliefert bekamen?

Nina: So ist es. Seit meinen Fernsehauftritten findet mich die Post auf Anhieb. Einmal stand auf dem Umschlag nur «Schlangenfrau CH».

WaPo: Wie Sie Schlangenfrau geworden sind, konnte man im Fernsehen mitbekommen: Schulen in Bern. Gymnasium Köniz. Klassische Ballettausbildung Berlin. Internationale Tourneen, unter anderen mit dem berühmten Bêjart Ballett. Moulin Rouge. Begehrtes Foto-Model. Aber dann das: Ausbildung zur Kontorsionistin in China! Etwas ausgefallen...

Nina: Ja. Es reizte mich, ich wollte noch etwas mehr erreichen, und ich merkte, dass meine Gelenke das zulassen würden. Normalerweise beginnt diese Ausbildung mit 8, 10, 12 Jahren. Ich war 30 – aber es ging gut. Es braucht halt Disziplin und Training, Training, Training. Auch jetzt, Tag für Tag.

WaPo: Wie viel trainieren Sie denn heute?

Nina: Normalerweise vier Stunden pro Tag. Vor wichtigen Auftritten, oder wenn ich eine neue Nummer einübe: mehr.

WaPo: Brauchen Sie auch eine spezielle Ernährung? Was essen Sie zum Beispiel vor einem anstrengenden Auftritt?

Nina: Ein grosses Frühstück mit viel Obst, Trockenfrüchten, Nüssen. Auch Schokolade darf dabei sein. Danach 8 Stunden nichts. Vor einem Kontorsionsauftritt muss ich ganz «leer» sein im Magen, denn ich verbiege mich ja extrem! Nach der Show gibt es dann eine grosse warme Mahlzeit.

WaPo: Sie jetten in der Welt herum, Sie reisen in TGVs und ICEs, Sie essen in Restaurants und schlafen in Hotels. Gibt es auch Erholungspausen?

Nina: Ja. Dann tauche ich für ein paar Stunden oder Tage an der Aarhaldenstrasse auf. Hier habe ich meine Kindheit verbracht. Und hier wohnt meine Schwester Claudia...

Claudia: ...und nimmt dir den Trolley ab mit den verschwitzten Kostümen und stopft sie in die Waschmaschine...

Nina: ...und kocht mir etwas Währschafes!

WaPo: Das tönt etwas – wie soll ich sagen: unausgeglichen...

Claudia: Tönt so, ist es aber überhaupt nicht. Wir Schwestern kommen prima



Die beiden Schwestern Nina (rechts) und Claudia Burri in Wabern. Bild zvg

Die Schlangenfrau

ninaburri@me.com
www.nina-burri.ch
www.schlangenfrau.ch

Trachtenstube Bern

Aarhaldenstrasse 26, Wabern
031 961 61 29
info@trachtenstube.ch
www.trachtenstube.ch

aus. Nina tritt auf der Bühne auf – ich führe die «Trachtenstube», die ich vor einem Jahr von meiner Mutter übernommen habe. Eigentlich bin ich studierte Juristin, und ich arbeite in diesem Beruf 50%. Die anderen 50 (in Wirklichkeit sind es dann allerdings 70 oder 80) arbeite ich für mein Unternehmen.

WaPo: Das ist nun aber auch originell! Wie kommt eine Juristin ausgerechnet zu einem Trachtenverleih?

Claudia: Meine Mutter hat vor 26 Jahren damit angefangen. Aus Interesse an der Volkskunst und am Trachtenwesen begann sie, getragene Trachten zu kaufen, aufzufrischen und zu vermieten. Heute sind es etwa 500. Unsere Kunden sind Hochzeitspaare, ganze Hochzeitsgesellschaften, Laientheatergruppen, Jodlerinnen und Jodler und Botschaften(!). Wir stellen auch ganze Freilichtspiele aus.

WaPo: Und das können Sie? Ich meine: Anprobieren, Kürzen, Verlängern, Taille anziehen oder auslassen, das haben Sie wohl nicht in der Vorlesung gelernt.

Claudia: Nein, aber ich habe schon immer in der Trachtenstube mitgearbeitet. Learning by doing, und ich bin ziemlich praktisch. Und meine Mutter (die einfach alles kann) arbeitet nach wie vor im Betrieb. Nächstens werde ich noch eine dreijährige Zusatzausbildung zur «Bekleidungsgestalterin» beginnen.

WaPo: Hier internationale Schlangenfrau – da gutschweizerische Trachtenfrau: Das ist ein rechter Spagat.

Nina: Spagat ist gut! Soll ich gleich...? Nein im Ernst: Claudia und ich, wir haben etwas Schönes gemeinsam: Wir verbreiten Freude – und erhalten sie zurück. Wer zu meiner Vorstellung kommt, staunt, applaudiert und freut sich. Das ist schön.

Claudia: Und wer zu mir kommt, hat Schönes vor: Heiraten, ein Fest feiern, Theater spielen. Alle, die zu mir kommen, freuen sich auf etwas. Das ist schön.

Roland Saladin

Malerei Maygut

Kresimir Hrgovic
Maygutstrasse 24 b, 3084 Wabern
Tel. 079 350 22 22 / 031 961 58 25
Fax 031 961 58 26

**Kleine und grosse Renovationen
exakt, günstig, termingerecht**

wohlfühl praxis

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch

Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch

San Marco RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen
und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen,
dann sind Sie bei uns genau richtig!
Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente
mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Familie Yontar
Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr Telefon 031 961 38 48
Sa: 10 bis 24 Uhr Fax 031 961 38 49
So: 10 bis 20 Uhr Quellenweg 1
3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9

PAPUTIK

Papeterie, Schreibboutique, Bürobedarf und Copyshop



Persönlich und Professionell

Seftigenstrasse 226
3084 Wabern
Tel 031 961 11 55
Fax 031 961 42 37
www.paputik.ch
office@paputik.ch



GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

www.wenger-bedachungen.ch Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz
info@wenger-bedachungen.ch Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

Ihr Reisespezialist in Wabern

031 960 11 60
www.para-tours.ch



PARA TOURS

ein bleibender Eindruck

MONTANOVA GMBH

Allg. Schreinerarbeiten
Kundenservice
Möbel
Schränke
Küchen
Fenster
Türen
Parkett
Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

Rechtzeitig
zum Muttertag
ist wieder...

...«Bächtelen Frühlingsmärit» mit vielen Ständen
und Attraktionen für Gross und Klein!
Am Samstag 7. Mai 2011 zwischen 09:00 - 17:00 Uhr

Stiftung Bächtelen,
Grünaustrasse 53, 3084 Wabern,
Telefon 031 963 66 66

stiftung **BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration

gerber storen

Gerber Storen AG
Rolladen · Storen · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

Bäckerei - Konditorei STAUB AG 3084 Wabern



Tel: 031/ 961 14 62
Fax: 031/ 961 73 72

E-Mail: baeckereistaubag@greenmail.ch

Wir beliefern Sie 365 Tage pro Jahr

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 06.15 - 18.30
Sa. 06.15 - 13.00
So. geschlossen

PERLER & Co. einzigARTige antike Öfen

WERKSTRASSE 24
3084 WABERN
TEL. 031 961 79 79
FAX 031 961 72 10
WWW.PERLER.CH
INFO@PERLER.CH



Flughafen Belp im Aufwind

Seit Ende März wird im Flughafen Belp wieder gebaut – diesmal gehts um einen Terminalanbau, da künftig eine Trennung von Passagierankünften aus dem Schengen-Raum zu solchen aus «Non-Schengen» verlangt wird. Auch sonst ist viel los rund um den Flughafen vor den Toren Waberns.

Vorbei sind die Zeiten stagnierender bis rückläufiger Passagierzahlen auf dem «Belpmoos». Der seit Ende März geltende Sommerflugplan ist dicht wie nie zuvor, sowohl bei den Linienflügen als auch bei den Ferienflügen. Und der Boom ist keineswegs zu Ende: Werden derzeit bereits Barcelona, Berlin, Hamburg, London, München, Palma de Mallorca und Paris mehrmals wöchentlich oder gar mehrmals täglich angefliegen, sollen ab September auch Amsterdam, Belgrad, Budapest und Madrid regelmässig bedient werden. Zudem sind in der Ferienzeit nicht weniger als 16 Destinationen im Mittelmeerraum und neu auch ein Ziel in der Ostsee von Bern-Belp aus erreichbar.

Des einen Freud, des andern Leid: Der zunehmende Flugverkehr ist auch in Wabern gut wahrnehmbar, und wer einen leichten Schlaf hat, wird neuerdings auch sonntags in aller Frühe durch



Wingwalkers auf Stearman-Doppeldeckern.

Bild zvg

den ersten Jet geweckt – viva Mallorca! Dass im Sommerfahrplan erste Charter-Abflüge nach Djerba um 6 Uhr geplant sind, empört die kantonale Vereinigung gegen Fluglärm (VgF) – sie verlangt die Einhaltung der geltenden Betriebszeiten (für Charterflüge 7 bis 22 Uhr).

Wabern-Belpmoos neu im Takt

Seit zwei Jahren läuft der Versuchsbetrieb mit dem AirportBus, der Berns Zentrum mit dem Flughafen verbindet, mit Unterwegshalten einzig am Eigerplatz und in Wabern (Tramendstation). Die Wabern Post berichtete kürzlich über den «meistens leeren Bus». Kein Wunder, denn der Fahrplan war alles andere als kundenfreundlich: Keine Spur von Takt, jeder Wochentag anders, und alle zwei Monate ein neuer Fahrplan – abgestimmt auf den wechselnden Flugplan. Nun hat der Kanton reagiert: Seit Ende März verkehrt der AirportBus nach einem einprägsamen Fahrplan und erst noch deutlich häufiger als bisher: Montag bis Freitag stets dieselben 15 Kurspaare, samstags 12 und sonntags 14 Kurspaare, und dies zumindest tagsüber in derselben Taktlage: Abfahrt am Bahnhof Bern zur Minute null, Abfahrt am Flughafen zur Minute 30. Auf diese Weise könnte der jährlich rund eine halbe Million Franken verschlingende Versuchsbetrieb eventuell doch noch auf Trab kommen. Gerade auch für die Bevölkerung Waberns ist die Eilverbindung mit dem Belpmoos genial – eine Fahrt kostet

mit der Halbtax-Mehrfahrtenkarte nur Fr. 2.30. Schade bloss, dass kein Ausstieg beim Giesenbad möglich ist; denn dieses ist bekanntlich schöner als mancher Badestrand am Mittelmeer...

Gratis-Parking als Streitpunkt

«AirportBus – ich bin doch nicht blöd», mag sich mancher Flugpassagier denken, locken doch Reiseveranstalter wie die Aaretal Reisen weiterhin mit Gratis-Parkierung (Park&Fly).

Auch die Flughafenbetreiberin Alpar preist «die günstigsten Flughafenparkplätze der Schweiz» an. So erstaunt es denn auch nicht, dass der Flughafen das Parkplatzangebot massiv ausbauen will. Das kürzliche Baugesuch rief allerdings die bereits erwähnte VgF auf den Plan: Sie forderte eine Abspeckung des Parkplatzprojektes und eine verstärkte Bewirtschaftung der Parkplätze. In erster Instanz wurde die Einsprache abgewiesen – ob die VgF weiterzieht, ist noch nicht bekannt.

Pierre Pestalozzi

Linie 334 Sommerfahrplan

Abfahrt Wabern	Abfahrt Flughafen	
5.33 (5.43)	06.00	Mo-Sa (So)
6.43	07.00	
7.43	08.00	So
8.13	08.30	Mo-Sa
8.43	09.30	So
9.13	09.30	Mo Sa
10.13	10.30	Mo-Fr
11.13	11.30	
12.13	12.30	
13.13	13.30	Sa/So
14.13	14.30	Sa
15.13	15.30	Mo-Fr/So
16.13	16.30	
17.13	17.30	
18.13	18.30	Mo-Fr/So
19.13	19.30	
20.13	21.00	Mo-Fr/So
21.28	21.55	Sa
21.43	22.05	Mo-Fr/So
22.48	23.05	Mo-Fr

Internationale Belpmoostage 18./19. Juni

Am Wochenende nach Pfingsten laden die siebten Internationalen Belpmoostage zum Besuch, ein Muss für Fliegerei-Fans! Erstmals gibts Zuschauerzonen beidseits der Hauptpiste, verbunden durch einen Ring-Bus. Einige Rosinen aus dem Programm (www.ibt11.ch): Akrobatik-Nummern mit Patrouille Suisse, PC-7, Breitling Wingwalkers, Super Puma und Segelflugzeug; klassische Jets und Propellerflugzeuge, Flugzeug-Ausstellung. Ermässigte Tickets gibt es im Vorverkauf an Bahnhöfen und Poststellen oder bei www.starticket.ch. Die Veranstalter empfehlen, zu Fuss, per Velo oder S-Bahn anzureisen. Aus Richtung Bern ist der Bahnhof Kehrsatz Umsteigeort auf die Shuttle-Busse zum Flughafen.

pp



SPIEGEL-BÜHNE SPIEGEL-BÜHNE

Postfach 189, 3095 Spiegel

Spielt **«Bunbury»**

(Von der Wichtigkeit Ernst zu sein)

Komödie in drei Akten von
Oscar Wild
Regie: Simon Schwab

Aufführungsdaten:

13. April 2011 Premiere
16., 20., 21., 23., 29., 30. April 2011
6., 7. Mai 2011
jeweils 20.00 Uhr

Matinee mit anschliessendem Lunch

Sonntag, 1. Mai 2011, 10.30 Uhr

Spielort:

Aula Spiegel-Schule
3095 Spiegel

Vorverkauf:

Tel. 079 329 50 29
Montag – Freitag
16.00 – 18.00 Uhr
oder über Webseite

www.spiegelbuehne.ch

Abendkasse und Baröffnung

Ab 19.00 Uhr, Matinee ab 9.30 Uhr

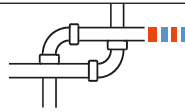
Tickets:

Erwachsene Fr. 28.–
Studenten Fr. 23.–
Kinder Fr. 19.–

SIMON BERGER
MÖBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

www.simon-berger.ch

werkstatt@simon-berger.ch



bill + künzi ag

heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 / 971 24 84
fax 031 / 971 45 14
www billkuenzi.ch

Heizen mit erneuerbarer Energie:

- Wärmepumpen
- Solar
- Pellets
- Komfortlüftungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Radiatoren- und Bodenheizungen

erholen im eigenen Wellness-Bad:

- Bäder, Sprudelwannen
- Duschen, Dampfbäder
- einfache Waschtische bis Designer-Möbel
- Solar- und elektrische Boiler

... und für Reparaturen immer in Ihrer Nähe

«Sie finden bei
uns massge-
schneiderte
Hypotheken»



Franziska Schaefer
031 964 46 31

Niederlassung Wabern



B E K B

B C B E



HONDA

MARAG Garagen AG seit 1980



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA Jazz Hybrid

4.5 Liter / 100 Kilometer
Bereits ab CHF 25.000.–



pectra
küchen & parkett

10 Jahre

alles nur nicht
langweilig...

pectra ag | küchen & parkett | 3084 wabern | t 031 964 15 40 | pectra.ch

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00 info@buergin-elektro.ch
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01 www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet

Bestatter mit eidg. Fachausweis



RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch ♦ www.egli-ag.ch
www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97

AWIWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

- ♦ Tag und Nacht
- ♦ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ♦ Diskrete Bedienung und Beratung
- ♦ Privat- und Gemeindebestattungen
- ♦ Internationale Überführungen
- ♦ Sterbevorsorge-Verträge

Robis Räder laufen rund



Robis Werkstatt heisst seit einem Jahr FAHR|RAD. Robi, mit vollem Namen Robert Hostettler, ist aber noch immer da. Neu hat er zwei Partner: Christian Rehmann, der seit zehn Jahren immer wieder eingesprungen ist, und Gerhard Zimmermann, seit zwei Jahren dabei.



Robert Hostettler in seiner Werkstatt.

Bild mv

Geblieden ist, dass man bei Robi freundlich empfangen wird, dass Robi, wenn er da ist, oft den Namen der Kundschaft kennt, und eben das Markenzeichen: Dass die Fahrrad-Wünsche der Kundschaft ernst genommen und optimal erfüllt werden, mit zweckmässigen und technisch sauberen Lösungen.

Wer Orgeln kann, kann auch Velos

Wer Robis ursprünglichen Beruf kennt, versteht, dass es hier nicht ums Basteln geht, sondern um Massarbeit. Als Orgelbauer hat Robi 10 Jahre bei Wälti in Gümligen gearbeitet. Ein Orgelbauer kann auch sein Velo reparieren, wurde er vom Bricomec ermuntert, der sich früher in Wabern um die Velos kümmerte. Mit den richtigen Werkzeugen machte das auch Spass, und bald hatte Robi eine ansehnliche Sammlung von Spezialwerkzeugen.

Als Mitarbeiter Technischer Dienst im Alters- und Pflegeheim Weyergut reparierte Robi in seinem Keller schon bald auch die Räder von Freunden, Bekannten und schliesslich von Bekannten von Bekannten.

Einen entscheidenden Impuls gab das zufällige Treffen mit dem ehemaligen tschechischen Radrennfahrer Jan Koba, der in der Ostschweiz Custom-made-Bikes baut, d.h. Fahrräder, die individuell auf die Kundschaft abgestimmt werden. Gradlinig und schnörkellos seien Kobas Konstruktionen, schwärmt Robi, eigentlich so, wie die Orgeln seines früheren Meisters Wälti in Gümligen. Und Koba suchte tatsächlich einen Partner in der Region Bern.

Custom made – das persönliche Rad

Koba ist nicht der einzige Partner von FAHR|RAD, aber das Konzept Custom-made-Bike hat Robi übernommen. Wer heute im FAHR|RAD ein Fahrrad kaufen möchte, erhält ein auf seine Ansprüche abgestimmtes Einzelstück. Einerseits geht es da um den geplanten Einsatz des Rads, andererseits auch um die Eigenheiten der künftigen FahrerIn oder des künftigen Fahrers und zwar durchaus auch um die körperlichen. Robi hat nicht nur die dazu erforderliche ergonomische Ausbildung. Mit einem Simulator kann der KäuferIn oder der Käufer sogar austesten, wie sich das Gefühl zum Fahren anfühlt, bevor es überhaupt gebaut ist. Zur Präzision des Orgelbauers kommt natürlich längst viel zusätzliches Spezialwissen, in welches sich Robi und seine Teampartner über Jahre eingearbeitet haben.

Und die Faszination. Vor der Neuorganisation machte Geri seinen Teil gratis, Christian arbeitete für ein Sackgeld. Reich wird bei der Sache niemand. Die drei bezahlen sich einen Mindestlohn. Beide Partner haben daneben noch andere Jobs. Robi nicht, aber er ist Familienvater. Mit seiner Frau sorgt er für vier Kinder und es ist klar, dass dieser Teil des Lebens nicht Nebensache sein kann und seine Zeit und Aufmerksamkeit braucht.

Und diese Zeit will erkämpft sein. Denn die Nische, welche das FAHR|RAD-Team gefunden hat, ist gefragt, die Auftragsbücher sind übervoll. Auch wenn die Tage, wo ein Kaffee sozusagen zum Service

gehörte, vorbei sind: Zeit für einen Austausch mit den Kunden nimmt Robi sich weiterhin. Und weiterhin – der Orgelbauer lässt grüssen – wird ausgesuchte Musik gespielt. Und wer sich davon wirklich angesprochen fühlt, dem bestellt Robi auch mal die entsprechende CD – nicht als Zusatzgeschäft, sondern aus Liebe zur Sache.

Moël Volken

FAHR|RAD, Dorfstrasse 12, Wabern
031 961 13 73, mail@fahr-rad.ch
www.fahr-rad.ch

120 neue Wohnungen am Nesslerenweg

Die Wohnsiedlung Nesslerenweg wurde vor rund 30 Jahren durch die Marazzi AG erstellt. Die an die Seftigenstrasse angrenzende und bis zur Gemeindegrenze Kehrsatz reichende Überbauung zeichnet sich durch die Lage am Siedlungsrand (Blick ins Grüne), grosszügige Gebäudeabstände und qualitätvolle Aussenräume aus – die Autos sind in den Untergrund verbannt. Seit 1999 schützt eine Lärmschutzwand die Mehrheit der 198 Wohnungen vor dem Verkehrslärm. Für Waberer Verhältnisse sind die Mietwohnungen recht preisgünstig. Allerdings sind die Liegenschaften aus energetischer Sicht dringend sanierungsbedürftig. Auch gewisse Bauteile wie z. B. die Balkone bröckeln, und die Wohnungen bedürfen einer Auffri-



Bauliche Verdichtung geplant, ohne Verlust an Grünflächen.

Bild pp

schung. Die «Marazzi-Überbauung» mit ihrer gleichförmigen Architektur schöpft die gemäss Baureglement zulässige Ausnutzungsziffer nur zu 70 % aus.

Aufstockung der Wohnblöcke

Die Liegenschaftseigentümerinnen (zwei Pensionskassen und die Helvetia Versicherung) planen eine Gesamt-sanierung der Wohnsiedlung mitsamt baulicher Verdichtung um die gemäss Baureglement zulässigen 10 000 Quadratmeter Geschossfläche. Die Verdichtung soll jedoch nicht in die Breite, sondern in die Höhe erfolgen, womit ohne zusätzlichen Landbedarf rund 120 neue Wohnungen geschaffen werden können. Statt der heutigen drei Vollgeschosse sollen die Wohnblöcke künftig vier Vollgeschosse plus ein Attikageschoss aufweisen – maximal dreieinhalb Meter höher als die heutigen Dachfirste. Aus Sicht der Gemeinde ist das Bauvorhaben mustergültig: Es bietet sich die einmalige Möglichkeit, nebst einer Aussenraum schonenden «Verdichtung nach innen» die Energiebilanz massiv zu verbessern (nach Möglichkeit Minergie-Standard) und das Erscheinungsbild der Siedlung am Ortseingang der Gemeinde erheblich aufzuwerten. Die heutige Wohnqualität werde eine wesentliche Steigerung erfahren. Auch in den oberen Geschossen werden die Grenzwerte der Lärmschutzverordnung eingehalten werden können.

Der durch die Verdichtung zu erwartende Mehrverkehr bewegt sich laut Gemeinde in einem kaum wahrnehmbaren Rahmen von 1 bis 2 % des durchschnittlichen täglichen Verkehrs (17 000 Fzg/Tag) auf der Seftigenstrasse. Die bestehende Einstellhalle verfügt über genügend Reserven.

Die Gesamt-sanierung soll in Etappen erfolgen, was gemäss Erläuterungsbericht «der langjährigen Bewohnerschaft auch während der Bauphase das Wohnen am Nesslerenweg ermöglicht». Die angekündigten Mietpreiserhöhungen um mehrere hundert Franken pro Monat dürften allerdings nicht für alle BewohnerInnen verkraftbar sein, auch wenn die Nebenkosten dank energie-technischer Sanierung sinken werden.

Volksabstimmung Ende Jahr

Die geplante Aufstockung erfordert eine Änderung der baurechtlichen Grundordnung. Noch bis 6. Mai sind die Pläne im Gemeindehaus Bläuacker öffentlich aufgelegt. Die Volksabstimmung ist für Ende Jahr geplant. Die erste Sanierungsetappe dürfte noch im Jahr 2012 starten.

Pierre Pestalozzi

Wo bleibt der günstige Wohnraum?

Unter den Mietern und Mieterinnen gibts eine gewisse Verunsicherung, wie ein Anruf auf der Wabern-Post-Redaktion zeigt. Unklar ist vor allem, wann gebaut wird und unter welchen Bedingungen man bleiben kann. Wer etwas Zahlbares findet, zieht aus, sagt die Anruferin.

Wirklich Unmut und Sorge macht ihr aber, dass in Köniz nur teurer Wohnraum geschaffen und gefördert werde. Leute mit kleineren Einkommen und Renten lasse die Gemeinde im Regen stehen. *mv*

Hochhaus vor Gericht

In der letzten Wabern Post berichteten wir über die Ablehnung der Einsprachen gegen das Hochhausprojekt auf dem Bächtelenacker. Das Komitee «Kein Klotz in Kleinwabern» zieht den Entscheid ans Verwaltungsgericht weiter, wie die Co-Präsidenten Klaus Kilchenmann und Ueli Brunner mitteilten. Begründet wird die Beschwerde damit, dass es den kantonalen Behörden nicht gelungen sei, den nach Bauverordnung für ein Hochhaus zwingenden «wichtigen Grund» zu beweisen. Eine verdichtete Bauweise und grosszügige Freiräume seien auch ohne Hochhaus möglich. Der solitäre Wolkenkratzer beeinträchtigt das Orts- und Landschaftsbild von Wabern am Fuss des Gurtens unverhältnismässig.

Der anhaltende Streit ums Hochhaus setzt auch der Stiftung Bächtelen zu; denn der Landkauf durch den Investor Hans Widmer wird erst rechtskräftig, wenn die Baubewilligung vorliegt. Bei 2,4 Hektar Landfläche dürfte es um über 10 Millionen Franken gehen, welche die Stiftung Bächtelen eigentlich für andere Projekte eingeplant hatte.

pp

Bibliothek Wabern von Schliessung bedroht

Die Bibliothek Wabern ist gefährdet. Im Stabilisierungsprogramm für die Könizer Finanzen schlägt der Gemeinderat den Zusammenschluss der Könizer Bibliotheken zu einer einzigen in Köniz vor. Die Bibliothek Wabern wäre davon betroffen, im Schulhaus Morillon würde nur die Schulbibliothek für Mittel-

und Oberstufe bestehen bleiben. Das Waberer-Team setzt nun auf die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Für Isabel Müller, Leiterin der Bibliothek Wabern, sind die Pläne unverständlich.

- Eine Schliessung widerspricht dem Grundsatz des Könizer Raumplanungsgesetzes, die verschiedenen Standorte der Gemeinde zu pflegen.
- Neue Bauvorhaben (Bächtelenacker, verdichtetes Bauen Nesslerenweg) sollen mehr Leute nach Wabern bringen, da kann man doch nicht Infrastruktur abbauen.
- Bibliotheken sind wichtige Institutionen vor Ort, wo Frühförderung, Integration und Chancengleichheit unkompliziert und direkt umgesetzt werden.
- Für Wabern, dessen Verbindung mit Köniz oft an einem dünnen Faden hängt, wäre es ein zusätzlicher Identitätsverlust. Schliesst Wabern, ist die Gefahr gross, dass die Leute nicht nach Köniz, sondern nach Bern fahren.
- Die Waberer Bevölkerung hat 10 Jahre auf «ihre» Bibliothek gewartet, nun soll sie bereits nach 10 Betriebsjahren wieder geschlossen werden, irgendwie unverständlich.

Das Waberer Bibliotheksteam will sich zusammen mit den anderen betroffenen Bibliotheken in Niederscherli und Niederwangen gegen die Schliessung wehren und mit einer Petition Unterschriften für ein dezentrales Bibliotheksnetz in der Gemeinde Köniz sammeln.

Die Bibliothek Wabern mit Angeboten für alle Alterstufen vom Kleinkind bis zu den Senioren verzeichnet jährlich etwa 52 000 Ausleihen und hat rund einen Fünftel der Waberer Bevölkerung im Kundenstamm. Die Kindergärten und Unterstufenschulen holen sich in der Bibliothek Medien für den Unterricht. Die Räumlichkeiten sind Begegnungsort, namentlich für Kinder, Jugendliche und Familien. Der Bestand der Bibliothek umfasst ca. 17 000 Medien (davon 35 % Nonbooks). Regelmässig werden Lesungen und Anlässe durchgeführt.

mv

Wabern ÖV im Umbruch

Neuerungen auf der Linie 29

Im Dezember 2009 hat das Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern (AöV) vier Buslinien öffentlich ausgeschrieben, darunter die Linie 29 – den Ortsbus Köniz, der nach Wabern fährt. Letzten Juni wurde BERNMOBIL mit dem Betrieb beauftragt. Das leicht veränderte Angebot wird ab Fahrplanwechsel im Dezember 2011 gültig sein.

Von Montag bis Freitag wird auf der ganzen Linie 29 (Niederwangen Bahnhof–Wabern Lindenweg) bis 20 Uhr ein 15-Minutentakt angeboten. Die Linie 29 ist durch Schülerinnen und Schüler geprägt, welche u.a. das Gymnasium Lerbermatt besuchen, und weist während den Schulzeiten auch die stärksten Belastungen auf. Deshalb werden auf der Strecke Niederwangen Bahnhof–Gurtenbahn Verstärkungskurse eingesetzt. In den Spitzenzeiten – morgens, mittags und abends während den Schulzeiten – besteht zusammen mit den Verstärkungskursen ein 7½-Minutentakt bis Gurtenbahn anstelle des bisherigen 10-Minutentakts. Zwischen Gurtenbahn und Lindenweg besteht auch in der Hauptverkehrszeit ein 15-Minutentakt. Das Angebot auf dem Abschnitt Gurtenbahn–Wabern Lindenweg wird in der Hauptverkehrszeit somit gegenüber heute reduziert (15-Minutentakt anstatt 10-Minutentakt). Der vorgesehene Taktabbau auf diesem Abschnitt war auch der hauptsächliche Grund für eine ablehnende Stellungnahme des Gemeinderats Köniz zur Umsetzung dieses Angebots. Trotz diesem Abbau ergeben sich aber auch für Kleinwabern Verbesserungen:

- Auf der ganzen Linie 29 wird das Abendangebot am Wochenende ausgedehnt (gleiches Abendangebot wie heute Mo–Fr).
- Über die ganze Betriebszeit ergeben sich gleichbleibende, merkbare Abfahrtszeiten (heute gibt es täglich sechsmal einen Wechsel zwischen 10- und 15-Minutentakt).

Der Friedhof Nesslerenholz wird auch in Zukunft am Vor- und Nachmittag bedient. Alle Linien werden ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 durch BERNMOBIL betrieben. Es kommen neue Fahrzeuge zum Einsatz. Die Transportkapazität bleibt sichergestellt und wird zwischen Gurtenbahn und Niederwangen erhöht.



Neue Buswendeschleife um den Wabernstock.

Bild pp

Diese Angebotsveränderungen bedingen zum Teil bauliche Anpassungen an der Strasseninfrastruktur und bei den Haltestellen. Um den Wabernstock wird die Gemeinde, bis zur Gesamtanierung der Dorfstrasse, eine provisorische Haltestelle mit Wendemöglichkeit für den Bus erstellen. Diese Arbeiten werden im Sommerhalbjahr 2011 ausgeführt.

Neuerungen bei der S-Bahnlinie 3

Auch bei der S-Bahn stehen Änderungen an: Die S-Bahn-Linie 3 wird im Dezember



S-Bahn bald im 15-Min.-Takt.

Bild pp

Breitere Busse

Die neuen Fahrzeuge, die BernMobil auf der Linie 29 einsetzen will, sind 20 cm breiter als bisher. Die Gemeinde Köniz fürchtet, dass dies in engen Quartierstrassen die Probleme verschärfen wird. Erst kürzlich wurde die Fahrbahn in der Alpenstrasse mit grossem Kostenaufwand um 20 cm verbreitert – der Nutzen dieser Massnahme wird nun mit den breiteren Bussen relativiert. Laut BernMobil sind aber auf dem Markt gar keine 2.30 Meter breiten Busse mehr erhältlich, also ist dieses «Waberer Problem» wohl oder übel zu schlucken.

Pierre Pestalozzi

2011 auf dem Abschnitt Belp–Bern–Münchenbuchsee zum Viertelstundentakt verdichtet. Somit profitiert der Bahnhof Wabern von einem erheblich verbesserten Angebot. Der Viertelstundentakt ist von Montag bis Freitag, zwischen 6 und 21 Uhr, vorgesehen.

Amt für öffentlichen Verkehr
des Kantons Bern

Gewerbe-News

Blumen zum Jubiläum

Seit 10 Jahren führt die gelernte Floristin Sonja Muster den Blumenladen «Sonfleur» bei der Tramstation Gurtenbahn (Seftigenstrasse 205) und vermag mit ihren Kreationen ihre treue Kundschaft ebenso wie GelegenheitskundInnen zu begeistern. Am 1. und 2. April wurde gross gefeiert. Die Wabern Post gratuliert und wünscht alles Gute für die nächsten zehn Jahre.



Bild pp

Festlaune im Business-Park Wabern

Am 5. Mai steigt das betriebsinterne Einweihungsfest im Business-Park Wabern, wo einst Büchler-Grafino und danach Benteli-Hallweg druckten. Die Wabern Post berichtete mehrmals über den lange Zeit leerstehenden Gewerbekomplex und danach über das «Wunder von Wabern», welches dem Unternehmer Werner Hofmann aus dem Zürcher Unterland zu verdanken ist. Auch die neuste

SCHWEIZER FinanzBerater




Friedrich Krebs
Ihr Finanzberater

**günstige Kredite/
Hypothesen
erstklassige
Vorsorgepläne
kostenlose
Steueranalyse**

**Fragen und Informationen rund um Ihre
individuelle Finanz- und
Vermögensberatung erteilt:
Friedrich Krebs, Oberer Hangenbach 64g,
3088 Rüeggisberg**

Tel. 031 809 45 00 / Mobil 079 238 40 65



IDEA KÜCHEN
Küchen auf Mass für jedes Budget



15 KÜCHEN AUSGESTELLT

Unverbindliche Erstberatung

Mo-Fr: 08.00 - 12.00
13.30 - 18.00
Sa: 09.00 - 16.00

031 963 60 60
www.idea-kuechen.ch
Grünastr. 6 3084 Wabern

WABRÄU
DAS FRÜCHE BIER VOM GÜRTEN



**KOSTEN SIE
DAS FLÜSSIGE GOLD!**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
AB APRIL 2011**

1. FREITAG IM MONAT
FRYTIGS SCHOPPE 17 BIS 23 UHR

ALLE RESTLICHEN FREITAGE
WABRÄUS FYRABE-BIER 17 BIS 21 UHR

BRAUEREI-BEIZLI WABRÄU
GÜRTENBRAUEREI-AREAL WABERN

JEDEN FREITAG ZWICKELFLASCHEN FÜLLEN

**WEITERE INFOS UNTER:
www.wabraeu.ch**

Brauerei Wabrau | Gurtenareal | 3084 Wabern
Fon 031 961 89 51 | kontakt@wabraeu.ch

*Einziges
Klavier-Fachgeschäft
in Belp*



Pianowelt
Baumgartner Belp

Verkauf • Klaviere, Flügel, Cembali
Service • Stimmungen, Konzertgestellungen
Meisterwerkstatt • Revisionen, Occasionen
Ausbildungsbetrieb • Klavierbau

Rubigenstrasse 21
3123 Belp BE
Telefon 031 818 45 56
www.pianowelt.ch

Steingraeber RÖNISCH SAUTER *Bliethner* FÖRSTER

auto trachsel ag



3122 Kehrsatz
Kirchackerweg 31
Telefon 031 961 18 96

**Reparaturen aller
Marken**

VSCI Carrosserie + Lackiererei

autotrachselag@swissonline.ch



**Kaffeemaschinen
Urs Liebi**



Steinbachstrasse 23
3123 Belp
Tel. 031 812 01 40

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

info@kaffeemaschinen-liebi.ch

Offizielle Servicestelle: *jura* @ Saeco

Jetzt erst recht!

JA zum Energiegesetz! Werden Sie Mitglied!



■ Ich werde Mitglied
■ Ich möchte Unterlagen

Name:.....
Adresse:.....
Ort:.....
E-Mail:.....

Grüne Köniz, Postfach 225, 3084 Wabern
info@gruene-koeniz.ch

Sie unterstützen uns auch mit ihrer Spende
Postkonto 60-387209-5



**GRÜNE
Köniz**

Stimmzettel für die Abstimmung vom 15. Mai 2011

Kantonales Energiegesetz

Wollen Sie die Vorlage des Grossen Rates annehmen? **JA**

Wollen Sie den Volksvorschlag annehmen? **NEIN**

Stichfrage:
Vorlage des Grossen Rates Volksvorschlag

**ATOMKRAFT
MEIN DANKE**

www.gruene-koeniz.ch

Meldung ist erfreulich: Waren letzten Oktober noch 25 % der Räumlichkeiten auf dem Markt, so sind mittlerweile alle 15 000 Quadratmeter Gewerbefläche vergeben. Wer die neusten Mieter im Business-Park sind, soll demnächst kommuniziert werden.

Achtung: Das Eröffnungsfest am 5. Mai ist entgegen der Ankündigung im Veranstaltungskalender der letzten Wabern Post nicht ein öffentlicher, sondern ein betriebsinterner Anlass.

Definitives Aus für Garage Iaria

Ein Kleinbetrieb weniger: Die Autoreparatur-Werkstätte Iaria an der Weidenaustrasse 1 gibt es nicht mehr. Lorenzo Iaria ist einer der letzten Vertreter der berühmten Generation von italienischen Automechanikern, die schon aus dem Ton des heranrollenden Fahrzeugs die Diagnose stellen können. Nach seiner Ausbildung in Mailand trat er als Mechaniker in eine Grossgarage in Bern ein. 1976 übernahm er die Tankstelle Ecke Seftigen-/Weidenaustrasse. 1983 machte er sich selbständig und betrieb gleich nebenan während 27 Jahren seine eigene Werkstatt. Nun wurde Lorenzo Iaria der Raum gekündigt. Das Aus fällt mit seinem 65. Geburtstag zusammen. Er ist nicht der Typ für ein Lehnstuhl-Dasein; aber nun wird er mehr Zeit haben für Familie, Freunde und Garten. Die Zukunft der Tankstellen-Liegenschaft ist noch unklar.

rs

Windkraft am Gurten

Nein, es geht nicht um ein Windturbinen-Projekt auf dem Gurten, sondern um die Wiederauferstehung des vom Wind angetriebenen Kunstwerks «white watcher» an der Gurtenbahn-Mittelstation. Im Frühsommer 2008 fand zwischen Eichholz und Gurten die Ausstellung «artpicnic» statt. Das luftige Werk von Hilde Staub vermochte die BesucherInnen des Kunstwegs zu entzücken, und die Gemeinde beschloss den Kauf. Das Windrad wurde jedoch schon bald Opfer einer... Windböe. Die Bemühungen um Verstärkung des Kunstwerks waren vergebens, denn auch der nächste Herbststurm kannte kein Erbarmen. Worauf die Gemeinde das Werk im Werkhof einlagerte und einen «geeigneteren» Standort suchte. Aber auch die Option Liebefeld-Park zerschlug sich. Nun hat sich die Gemeinde erfreulicherweise



Bild pp

entschieden, das Kunstwerk doch wieder am Originalstandort zu platzieren – mit massiv verstärkter Aufhängevorrichtung.

Der federleichte «white watcher» spielt seit kurzem wieder munter mit den Winden – hoffentlich für lange Zeit. Das kleine Windrad am Gurten dreht sich nicht nur als Kunstobjekt im Wind, sondern sinnbildhaft für eine moderne Energiezukunft, sagte einst Gemeinderätin Rita Haudenschild im «Köniz innerorts». Wer weiss, vielleicht wird ja die Windenergie effektiv auch in der Gemeinde Köniz noch zum Thema – aber kaum auf dem «hochheiligen» Gurten.

pp

Waberer Kulturausflug

Langjährige Tradition findet zum letzten Mal statt

Der jährliche Kulturausflug, bis letztes Jahr organisiert von der Kulturellen Vereinigung Wabern, findet dieses Jahr noch einmal statt, voraussichtlich zum letzten Mal. Die Reise geht nach Freiburg und ins Römermuseum nach Vallon im Broyetal. Sie wird organisiert vom Vereinskonzent Wabern

- Reisetag: Samstag, der 28. Mai.
- Abfahrt: 8 Uhr bei der Reformierten Kirche
- Kosten: Fr. 90.–. Einbegriffen: Carfahrt, Znünikaffee und Gipfeli, Mittagessen ohne Getränke-Eintritt und Führung im Römermuseum
- Anmeldeschluss spätestens 15. Mai bei Stefan Cavelti 031 961 10 77 cavelti.wabern@bluewin.ch



Ausschnitt Venatio-Mosaik.

Bild Römermuseum Vallon

Programm

Die Anreise führt mit dem Car über Schwarzenburg nach Bourguillon ob Freiburg. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt haben, wird uns Hans Steiner durch die eindrucksvolle Altstadt von Freiburg führen. Im historischen Restaurant «Aigle Noir» werden wir zum Mittagessen erwartet. Anschliessend Fahrt nach Vallon im Broyetal. Dort besichtigen wir im römischen Museum unter kundiger Führung die grössten römischen Mosaik der Schweiz. Auf der Rückreise halten in Avenches. Um zirka 18.30 Uhr werden wir wieder in Wabern eintreffen.

Stefan Cavelti/mv



Ausschnitt Venatio-Mosaik.

Bild Römermuseum Vallon

Beste Schülerband

Die Schülerband «Second Crash» vom Schulhaus Morillon hat an den Könizer Schülerband-Kulturtagen den Award für die beste Band gewonnen. Die Kulturtagen finden jedes Jahr statt. «Second Crash» ist seit langem die erste Schülerband aus Wabern, welche am Wettbewerb teilnahm. Wer «Second Crash» hören möchte, hat im Mai nochmals Gelegenheit. Am 17. und 19. findet in der Aula Morillon noch das interne Schülerbandkonzert der ganzen Oberstufe aus Wabern statt. Dort wird die Band nochmals zu sehen und zu hören sein.



Tapetenwechsel bei Simu dr Maler

Simu dr Maler wurde am
1. März 2006 gegründet.

Von einem guten Handwerker würde ich an Ihrer Stelle mehr erwarten als professionelle Arbeit zu realistischen Preisen. Zum Beispiel ein freundliches, gepflegtes Auftreten, eine unkomplizierte, individuelle Beratung und eine zuverlässige, termingerechte Auftragsabwicklung. Diesen Anspruch habe ich an mich und an meine Mitarbeiter. Was wir anpacken, erledigen wir fachkundig. Und zwar so speditiv und exakt, wie wir es auch bei uns zu Hause tun würden. Dass dabei manchmal Dreck anfällt, können auch wir leider nicht verhindern. Aber wir bemühen uns, jeden Ort so sauber zu hinterlassen, wie wir ihn angetroffen haben. Weil wir mit Freude bei der Sache und stolz auf unser Handwerk sind.



SIMUS TEAM



Simon Joerin



Natalie Joerin



Nicole Trummer



Stefanie Marbach



Burhan Avdi

Büro und Werkstatt
Gurtenareal 26
3084 Wabern
Tel. 031 961 47 00, Fax 031 961 47 00
www.simudrmaler.ch



Simu dr Maler GmbH

MALEREI – GIPSEREI



Wabern-Leist



Bericht Hauptversammlung 2011

Das ausführliche Protokoll der Hauptversammlung (HV) 2011 des Wabern-Leist wird Mitte Mai unter www.wabern-leist.ch veröffentlicht.

Die HV vom 16. März 2011 im Speisesaal der Stiftung Bächtelen in Wabern, war mit mehr als 60 Mitgliedern, Gästen und einer Medienvertretung gut besucht. Der Vorstand wartete bei den Finanzen mit Neuerungen auf und Gemeinderätin Rita Haudenschild beantwortete unter Varia Fragen und nahm Anregungen zuhänden des Gemeinderates entgegen. Sämtliche Traktanden wurden einstimmig genehmigt.

Die Jahresberichte des Wabern-Leist und der Gruppe Umwelt sind in der Wabern Post, Nr. 3/2011 und Nr. 4/2011 sowie unter www.wabern-leist.ch veröffentlicht.

Finanzen: Vreny Vogt kommentierte die revidierte *Jahresrechnung 2010*. Die Mitgliederbeiträge sind leicht zurückgegangen. Weihnachtsbeleuchtung und Raclette-Abend schlossen mit einem kleinen Überschuss ab. Auf die Durchführung der Adventsfenster wurde verzichtet, da sich in den letzten Jahren zu wenig Interessierte meldeten. Der Verlust beträgt rund Fr. 3980.–, das aktuelle Vermögen Fr. 23 620.–.

Hans Traffelet erläuterte für die Arbeitsgruppe Finanzen die Vorschläge, mit denen langfristig die Einnahmen und Ausgaben ins Lot gebracht werden sollen. Konnte der Wabern-Leist früher mit dem Verkauf der vergünstigten SBB-Tageskarten erhebliche Einnahmen erzielen, so fehlen ihm diese, seit dieses Geschäft an die Gemeinde gegangen ist. Die AG Finanzen konnte aber bereits Erfreuliches vermelden: Dank intensiven Engagements war die Weihnachtsbeleuchtung 2010 kostendeckend.

Weiter wird eine grössere Attraktivität der Mitgliedschaft im Wabern-Leist angestrebt. Um das gegenseitige Kennenlernen in Wabern und die Wertschätzung füreinander zu fördern, hat die AG Finanzen einen Merci-Kaffeebon lanciert, der allen Mitgliedern mit der Mitgliederrechnung zugestellt wird. Dieser Bon soll an andere Personen als «Merci» z. B. für einen besonders aufmerksamen Dienst abgegeben werden. Der Bon kann in den Restaurants eingelöst werden, die

diese Aktion unterstützen und auf dem Bon vermerkt sind. Und schliesslich kam die AG Finanzen zum Schluss, dass die Mitgliederbeiträge leicht erhöht werden sollten. Das leuchtete allen ein. Die beantragte Erhöhung der Mitgliederbeiträge von Fr. 15.– auf Fr. 25.– für Einzelmitglieder, von Fr. 20.– auf Fr. 35.– für Doppelmitglieder sowie die Schaffung von Mitgliederbeiträgen für KMUs und andere juristische Personen von Fr. 150.– fand die Zustimmung aller anwesenden Mitglieder. Damit beträgt der budgetierte Verlust im Budget 2011 noch Fr. 60.–.

Verabschiedung: Barbara Mooser trat auf diese HV hin zurück. Leider verstarb sie am 19. Februar 2011 nach längerer Krankheit. Liz Fischli-Giesser würdigte ihr mehrjähriges, intensives Engagement. Mit einem Moment der Stille wurde ihrer gedacht.

Wahlen: In diesem Jahr war nur der Suppleant neu zu wählen. Alle neun Vorstandsmitglieder bleiben in ihrem Amt (s. ihre Namen am Schluss). Die 2. Revisorin Mirjam Hänni wird 1. Revisorin. Suppleantin Franziska Rippstein wird 2. Revisorin. Urs Ruth wird wieder als Suppleant gewählt.

Varia: Im August 2011 findet der Familien-Grillplausch wieder statt. Und zwar im Anschluss an den ökumenischen Parkgottesdienst in der Bernau. Liz Fischli-Giesser legt als Präsidentin der Arbeitsgruppe Bau & Planung die wichtigsten Punkte der Stellungnahme des Wabern-Leist zur Ortsplanungsrevision der Gemeinde Köniz dar. Die Eingabe ist unter www.wabern-leist.ch veröffentlicht. Vreny Vogt berichtet aus der Arbeitsgruppe der Gemeinde zu den «Gurtenfahrten».

Es folgten Fragen und Bemerkungen zur Zukunft des alten Friedhofs, zu Nutzung und Kontrolle der Eichholzwiese und zur erfolgten Holzung im Nesslerenwald. Weiter folgten Hinweise auf die DVD «1000 Jahre Köniz», auf die erste JUK-Samstags-Sportnacht für Jugendliche in Wabern, auf den Garagen- und Garten-Flohmarkt der Bernau im Mai und auf die Wabern Post. Hinzu kam ein Spendenauftrag für das Buch «Mein Köniz», mit Bildern von Wabern.

Im 2. Teil der HV berichteten Gemeinderätin Rita Haudenschild und Michael Zimmermann, Präsident des Träger-

vereins Infozentrum Eichholz, in Wort und Bild über den Werdegang und die Aufgabe des neuen Infozentrums Eichholz über die Ökologie des Aareraums. Es schafft Raum für Schüler/innen von Schulen und Gymnasien, für umweltinteressierte Familien und Besucher/innen sowie für Ausstellungen. Freiwillige Arbeitseinsätze, Spenden und Besuche sind hoch willkommen!

Ihren Abschluss fand die HV bei einem köstlichen Imbiss und angeregten Gesprächen. Ganz herzlichen Dank allen Vorstandsmitgliedern und allen Mitwirkenden in Küche und Service!

Liz Fischli-Giesser, Präsidentin

Vorstandsmitglieder:

Katherin Balsiger, Christina Haas, Markus Keel, Alfred Marti, Peter Sigrist, Brigitte Stebler, Hans Traffelet, Vreny Vogt

Nochmals Nesslerenwald

Der Kanton hat die Durchforstung des Waldes an ein privates Unternehmen vergeben. Die Arbeiten wurden vom Bundesamt für Umwelt (Bafu) überwacht. Ein grosser Anteil des Waldes befindet sich in Privatbesitz. Im Kantonswald wurde nach den Abmachungen zwischen dem Bafu und den Petitionären ausgeholzt, was aber auf die Arbeiten im Privatwald keinen Einfluss hatte. Die Unterschiede sind deutlich zu sehen.

Peter Sigrist

Gruppe Umwelt Wabern-Leist

Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel

«Was Ihnen das Stöckli bieten kann...»

Das Angebot und die Aktivitäten des Vereins sind nun auch im Netz

www.wabern.ch/stoeckli

Haben Sie noch Fragen?

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

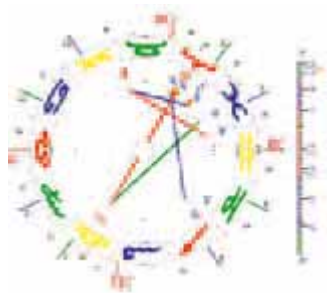
E-Mail: wabernstoeckli@bluewin.ch
(H.R. Pulver)



Rohrer
Astrologische Psychologie

Mein Name ist Ruth Rohrer, ich wohne und arbeite in Rubigen.

In meiner Astrologisch-Psychologischen Tätigkeit biete ich Kurse und Lebensberatungen an. Meine dreijährige Ausbildung mit Diplomabschluss absolvierte ich am Astrologisch-Psychologischen Institut in Adliswil.



Diese Art der Lebensberatung setzt sich zusammen aus dem alten Wissen der Astrologie, welche auf unsere Zeit optimal weiterentwickelt wurde, und dem neuen Wissen der Psychologie.

Es ist für mich sehr wichtig, eine effiziente Beratung anbieten zu können, um Ihnen mit umfassenden Selbsterkenntnissen weiterzuhelfen und Sie in ihrer Persönlichkeits- oder Entscheidungsfindung zu unterstützen. Ihr Anliegen besprechen wir gemeinsam in entspannter und ruhiger Atmosphäre zusammen mit Ihrem persönlichen Horoskop.

Dieses ist eine vorzügliche Hilfe. Aus diesem Spiegelbild Ihres Seins sind nicht nur Talente, Begabungen, Herausforderungen oder die Erziehungsprägung ersichtlich, sondern auch tiefliegende Ursachen einer inneren Spannung oder Blockade. Dies in einem einfühlsamen Gespräch aufzuzeigen und entsprechende Begebenheiten in einem grösseren Zusammenhang erklären zu können ist sehr aufschlussreich. Es fördert das Verständnis für die eigenen Verhaltensstrukturen und gemeinsam finden wir Lösungs- und Entwicklungswege.

In der Elternberatung erfahren Sie mehr über die Hintergründe gewisser Verhaltensstrukturen Ihres Kindes. Mit Sicherheit erziehen Sie Ihr Kind liebevoll und richtig. Jedoch sind wir als Eltern nie frei, denn unser eigener Erziehungshintergrund spielt immer mit in die Erziehung hinein. Dadurch ist das Erkennen der unbewussten Verhaltensmuster des Kindes oder seine Anpassung sehr hilfreich für die individuelle und kindgerechte Erziehung.

Fragen wie: «Wie nimmt mich mein Kind als Mutter/Vater wahr? Wo und wann reagiert es anpassend und nicht nach seinen Bedürfnissen? Wie kann ich mein Kind seinen Bedürfnissen und Talenten entsprechend fördern? Welches sind seine verborgenen Ängste oder Hemmungen? Wird seine energetische Veranlagung über- oder unterschätzt? Woher kommen die Ablösungsängste? Was steckt hinter Schlafstörungen oder den Kräfte raubenden Schul- oder Pubertätsproblemen?» usw. können beantwortet werden und helfen Ihnen, Ihr Kind besser in die Selbstständigkeit zu begleiten. Daraus können sich auch wichtige Hinweise für die Berufswahl ergeben.

In meiner Schule für Astrologisch-Psychologische Persönlichkeitsentwicklung lernen und arbeiten Sie mit Ihrem eigenen Horoskop. Dies führt zu tiefgreifenden Selbsterkenntnissen und fördert das Verständnis für viele Erfahrungen und Begebenheiten. Eine Beratung wie auch meine Kurse eröffnen Ihnen neue Sichtweisen, zeigen neue Möglichkeiten auf und bestärken Sie, alle Facetten der eigenen Persönlichkeit anzunehmen und weiter zu entwickeln. Die Toleranz sich selber und den Mitmenschen gegenüber wird stark gefördert.



Möchten Sie sich einen Einblick in die Astrologische Psychologie gönnen? Dann kommen Sie mit auf die Astrowanderung „Erlebnisastrologie auf dem Planetenweg“ und erfahren Sie mehr darüber, sowie über die Zusammenhänge von Astronomie, Astrologie und Mythologie. Die ausführlichen Angebote finden Sie auf meiner Webseite www.astroberaterin.ch

Es freut mich, wenn Sie sich durch das eine oder andere Angebot angesprochen fühlen und ich Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten darf. Selbstverständlich dürfen Sie von mir höchste Diskretion erwarten.

Ruth Rohrer
dipl. Astroberaterin API
Rubigen
076 411 86 87

Wabere-Louf 2011



Helfer gesucht!

Bereits zum 28. Mal findet am letzten Freitag im August der Wabere-Louf statt. Das Lauf-Fest, welches längst bei Familien, Laufsportbegeisterten, Schülern und Zuschauern seinen fixen Platz in der Agenda gefunden hat, gilt als eigentliches Wabere-Fest. Hier treffen sich jung und alt bei bester Verpflegung und toller Stimmung.

Den wachsenden Ansprüchen an Sicherheit und Organisation muss auch der Wabere-Louf nachkommen. Zunehmend wird es für das OK schwierig, die Streckenposten aus den eigenen Reihen zu rekrutieren. Deshalb suchen wir freiwillige Helfer, welche sich als Streckenposten zur Verfügung stellen würden. Es handelt sich dabei um einen Einsatz, der um 16 Uhr beginnt und zirka um 20 Uhr endet. Die Aufgabe ist, den Läuferinnen und Läufern den Weg zu weisen und den Verkehr für kurze Zeit aufzuhalten.

Selbstverständlich werden alle Helfer mit Essen und Trinken versorgt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie aktiv dazu beitragen, dass der Wabere-Louf auch weiterhin durchgeführt werden kann?

Dann melden Sie sich doch bitte direkt beim Streckenchef: Christoph Streun unter der Nummer 079 370 08 49.

Wir freuen uns schon heute auf viele Teilnehmer und Helfer.

28. Wabere-Louf, 26. August 2011

FDP Köniz

Spez-Sek Lerbermatt muss bleiben

Auf Druck der Bürgerlichen hat der Gemeinderat von Köniz ein finanzielles Stabilisierungsprogramm vorgelegt. Konsequenterweise beinhaltet das Paket Sparmassnahmen aus verschiedenen Bereichen. Steuererhöhungen dürfen kein Thema sein, solange kein konsequenter Bürokratieabbau betrieben wird. Für die FDP. Die Liberalen absolut inakzeptabel ist die geplante Aufhebung der speziellen Sekundarschulklassen am Gymnasium Lerbermatt. Damit würde ein Volksentscheid ausgehebelt und ein wichtiges, leistungsorientiertes Element der Könizer Bildungslandschaft verschwinden.

Die FDP. Die Liberalen wenden sich gegen Massnahmen, die Kernbereiche der Gemeindeaufgaben betreffen, finanziell

sinnlos sind und die längerfristig für den Standort Köniz und breite Teile der Bevölkerung problematische Auswirkungen haben. Dies gilt insbesondere für die geplante Schliessung der speziellen Sekundarschulklassen am Gymnasium Lerbermatt. Der vermeintliche Spareffekt von 100 000 Franken steht in keinem Verhältnis zum Schaden einer allfälligen Schliessung. Ein hoher Bildungsstandard und die gezielte Förderung begabter und leistungsstarker Kinder in öffentlichen Schulen, ist ein zentrales gesellschaftliches, politisches und wirtschaftliches Anliegen.

Musikgesellschaft Köniz-Wabern



Am Samstag/Sonntag, 2./3. April 2011 musizierte die Musikgesellschaft Köniz-Wabern auf den Spuren von Jules Verne und dem Thema «In 80 Tagen um die Welt».



zvg

Durch unsere Erzähler Andres Zumstein (Samstag) und Fritz Aeberhard (Sonntag) wurde unser Publikum in die Zeit von 1872 zurück versetzt, wo sie zusammen mit dem englischen Gentleman Phileas Fogg und seinem Diener Passepartout mit dem Zug, per Schiff, auf Elefantenrücken und mit von einem Segel angetriebenen Schlitten rund um die Erde reisten, begleitet von musikalischen Klängen der jeweiligen Reiseetappe. Mit dem Stück «Pomp und Circumstance Nr. 1» eröffnet die MGKW unter der Leitung von Stefan Ledergerber das Konzert, um darauf von London Richtung Frankreich zu fahren, welches mit dem Marsch Lorraine musikalisch bereist wird.

Bei der Durchquerung des Suezkanals erklingt der Triumphmarsch aus der Oper Aida von Giuseppe Verdi. Über Indien und China erreichen wir mit dem

Marsch «Bou-Shou» und fernöstlichen Klängen Yokohama in Japan, von wo aus die Reise mit «Guardians of Peace» über den Pazifik nach Amerika weiter führt. Während der langen Überfahrt hat unser Publikum Zeit, sich an der reichhaltigen Festwirtschaft zu verköstigen oder das Glück in der Tombola zu versuchen. Unser Vizedirigent, Bruno Stähli eröffnet mit dem Boston-Marsch den 2. Teil der Reise in San Francisco.

Durch die endlose Weite von Amerika geht es mit dem Zug und passend dazu «Take the A-Train». Mit dem Stück «New York, New York» verlassen wir Amerika und kehren mit der bekannten Melodie «Hands across the Sea» von John Philip Sousa zurück nach Europa.

In London beschliessen wir das offizielle Konzertprogramm mit der Filmmelodie aus «Around the World in 80 Day». Ganz dem heutigen schnellen Zeitgeist verpflichtet, umrunden wir die Erde mit unserem Konzertprogramm in genau 80 Minuten.

Weitere Informationen

zum Konzert und unseren Verein finden Sie auf www.mgkoeniz-wabern.ch.

Unsere nächsten Anlässe:

Samstag, 21. Mai, 19 Uhr

Marschmusik in Niederscherli

Sonntag, 22. Mai

Musiktag in Niederscherli

Grüne Köniz

HV im Zeichen der Energiewende

Die gut besuchte Hauptversammlung der Grünen Köniz im Sahlihuus in Wabern wählte Markus Rub aus Köniz als neues Vorstandsmitglied. Er ersetzt Simon Grosenbacher aus Wabern. Ihr Engagement insbesondere im Schulbereich wurde mit grossem Applaus verdankt. Die weiteren Vorstandsmitglieder, Jan Remund und



Physiotherapie Team PhysioMobile
 Tertianum Chly-Wabere
 Nesslerenweg 30
 3084 Wabern
 Tel. 031 961 14 80

physiomobile@bluewin.ch
www.teamphysiomobile.ch
www.polesanacoaching.ch

Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt



Viefältiges Angebot



Individuelle Therapie



Präventive Massnahmen

Für uns ist **PRÄVENTION** ein wichtiger Bestandteil der Physiotherapie. Allgemeine Physiotherapie, Domizilbehandlungen, Betreuung Seniorenresidenzen

Kursangebote/Vorträge zu den Themen: Prävention und Rehabilitation, Sport, Mentaltraining, Ergonomie am Arbeitsplatz



Coaching und Mentales Training:

In jeder Veränderung ist auch eine Chance verborgen, Strategien zu entwickeln um sein persönliches Ziel erreichen zu können. Diese Chance gilt es zu stärken und umzusetzen.



Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub
 dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00



031 371 1111

Gratisnummer 0800 55 42 32

Taxi- und Kleinbusbetrieb
 Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
 Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen
 Verlangen Sie eine Offerte!

www.baerentaxi.ch



Walther & Fankhauser AG
 CH-3084 Wabern
 Telefon 031 960 90 90
www.wafa.ch info@wafa.ch

W + K Hebeisen

Kirchstrasse 120
 3084 Wabern

Sanitäre Anlagen
 Spenglerei
 Planung + Beratung

Tel. 031 971 28 74
 Fax 031 972 58 15
 Mobile 079 417 51 85
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch



Weyerstrasse 26 • 3084 Wabern
 Tel. 031 961 34 87 • Natel 079 474 42 36

KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
 Telefon 031 961 02 02

WALTER WEBER AG Sanitäre Installationen

Walter Weber AG
 Obere Zollgasse 46
 3072 Ostermundigen

031 931 13 50
info@webersanitaer.ch
www.webersanitaer.ch

siehe Publireportage Ausgabe Nr. 6-2010 oder www.wabern-leist.ch



PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
 von allen Krankenkassen anerkannt,
 zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
 für Stadt und Land AG
 Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Praxis für KomplementärTherapie

Gabriella Hafen,
 079 385 57 66

Craniosacrale Therapie – Schwerpunkt
 Kiefergelenk und Körperstatik

Rita Leibundgut-Ingold
 031 819 90 90

Systemische Kinesiologie, Lern-
 förderung, Paar- und Familientherapie

Agathe Löliger,
 031 819 97 39

Atemtherapie / Atempädagogik
 nach Middendorf

Sägetstrasse 1b, 3123 Belp

www.komplementär-belp.ch

Urs Maibach (Co-Präsidium), Liz Fischli, Iris Widmer und Hansueli Pestalozzi wurden mit Akklamation bestätigt.

Das Jahr 2011 ist für die Grünen Köniz ein ganz besonderes Jahr, weil sie mit Ursula Wyss aus Wabern erstmals das Parlamentspräsidium stellen. Das Jahr 2011 steht aber auch ganz im Zeichen der Energie. Nach der Abstimmung über das Atomkraftwerk Mühleberg (welches die Gemeinde Köniz abgelehnt hat) und den verheerenden Ereignissen im Atomkraftwerk Fukushima in Japan, welche die Gefahren der Atomenergie mit einem Schlag ins weltweite Bewusstsein holten, steht im Mai die Abstimmung über das Energiegesetz bevor, das die Grünen entschieden befürworten, den Volksvorschlag aber ablehnen, weil er das Energiegesetz wirkungslos macht. An der Versammlung wurde weiter beschlossen, für beide Volksinitiativen der Grünen Schweiz in Köniz und Wabern intensiv Unterschriften zu sammeln. Es handelt sich um die Initiative für eine grüne Wirtschaft, welche Wirtschaft und Umwelt in Einklang bringen will, sowie um die Initiative für den Atomausstieg, welche im Mai lanciert wird.

Infozentrum Eichholz

Sonderausstellung Baumeister Biber im neuen Infozentrum Eichholz.

Wer heute im Raum Bern entlang der Aare spaziert und etwas aufmerksam die Gehölze am Ufer beobachtet, dem werden die Spuren des Bibers kaum entgehen.

Überall findet man gefällte oder angenagte Bäumchen und Sträucher. Dies sind Zeichen seiner nächtlichen Streifzüge am Aareufer. Doch beobachten lässt sich das pelzige Kerlchen nur sehr schwer. Wie soll man da Genaueres über seine Lebensweise erfahren, was er frisst, wo er wohnt, warum er Bäume fällt und vieles mehr? Zum Glück ist dies nun ganz einfach zu erfahren, wenn man die tolle Ausstellung Baumeister Biber im neuen Infozentrum Eichholz an der Aare in Wabern besucht. Die Ausstellung stellt viele Präparate aus, darunter einen Biber am Nagen, Reh und Biber im Grössenvergleich (übrigens: der Biber ist schwerer als ein Reh!) und Tiere aus dem Biber-Lebensraum. Ausserdem hat es Felle zum Betasten und eine Konstruktion zum Messen der Biber-Kaukraft, es hat einen ziemlich naturgetreuen Aus-



Bild zvg

schnitt aus einer Biberburg (mit echten angenagten Ästen), Geschichten zum Hören, ein Tischchen zum bequemen Zeichnen und Bücher-Angucken und natürlich viele Texte und Abbildungen.

Spezialangebot für Schulklassen

Für Schulklassen, die übrigens auch ausserhalb der Öffnungszeiten herzlich willkommen sind, existiert ein Unterrichtskoffer mit diversen Spielen und Aktivitäten, um den Ausstellungsbesuch zu vertiefen. Ebenso kann auf Anfrage eine Exkursion mit Biberexperten organisiert werden, die mit der Klasse auf Spurensuche gehen und viel Wissenswertes zum Biber vermitteln.

Die Ausstellung ist vom 7. Mai bis zum 28. August jeweils Mittwochnachmittags sowie an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Start der Aktivitäten

Mit der Sonderausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten eröffnet das Infozentrum Eichholz seine Aktivitäten in den Gebäuden der ehemaligen Fischzuchtanstalt im Eichholz. Mit attraktiven Angeboten will das Zentrum ein naturinteressiertes Publikum über die Ökologie des Aareraumes und des Reservats informieren. Weiter möchte es Schulen einen Ort bieten, an dem sie einen lebendigen Unterricht inmitten der Natur durchführen können zu Themen wie Wasser, Ökosystem Fluss, Leben im Teich, Trinkwasser/Abwasser usw. Daneben vermietet es seine Räumlichkeiten auch an Vereine und Firmen, die einen Anlass in ruhiger Umgebung planen.

Unterstützung immer willkommen

Getragen wird das Zentrum durch einen

Trägerverein, in dem bis jetzt die Gemeinde Köniz und der Verein Reservat Eichholz vertreten sind. Weitere Mitglieder, Vereine, Institutionen aber auch Einzelpersonen sind jederzeit herzlich willkommen. Finanziell wurde der Aufbau des IZ Eichholz bisher durch die Gemeinde Köniz, den Kanton Bern und den Renaturierungsfonds ermöglicht. Weitere Unterstützung ist ganz herzlich erwünscht (PC 60-562625-3; Infozentrum Eichholz, Köniz). Informationen erhält man unter 078 781 82 47 oder bei infozentrum@hispeed.ch und ab Mai auch unter www.iz-eichholz.ch

Baumeister Biber

Öffnungszeiten: Mittwoch 14–18 Uhr, Sa, So und Feiertage: 10–17 Uhr
Schulen auf Anfrage 078 781 82 47

Eröffnungsfest 7. Mai

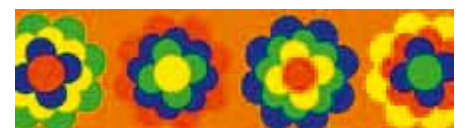
Gross und Klein sind ganz herzlich eingeladen zum Eröffnungsfest am 7. Mai ab 10 Uhr mit:

- Offizieller Eröffnungsakt mit Gemeinderätin Rita Haudenschild
- Führungen durch die Ausstellung und durch das Reservat
- Bibertheater und Biberquiz
- Workshop Flussteine als Schmucksteine
- Experimente mit Wasser
- Spiele für Kinder
- Getränke, Kaffee und Kuchen
- Gratis Eintritt in die Ausstellung

Singkreis Wabern

Thank You for the Music

Fast jeder kennt einen oder mehrere ABBA-Songs, denn die eingängigen Melodien der schwedischen Popband der 70er- und frühen 80er-Jahre und die oft sehr persönlichen Texte haben den besonderen Stil der Gruppe geprägt. Eingängig heisst aber nicht unbedingt einfach und schlicht – im Gegenteil sind die Stücke von hoher musikalischer Komplexität und bis ins Letzte ausgefeilt. Es heisst, dass sich Benny Andersson und Björn Ulvaeus zum Komponieren auf eine kleine Insel in der Nähe von Stockholm



zurückgezogen hätten und so lange improvisiert und geprobt hätten, bis sie mit dem neuen Song zufrieden waren. Beide waren hochbegabte Musiker, aber sie konnten keine Noten lesen! So mussten sie ihre Arrangements im Studio den Kollegen einfach so lange vorspielen, bis alle die Melodien verinnerlicht hatten. Einer der grössten Hits der vier Schweden war «The Winner Takes it All», der durch seinen einfühlsamen Text, aber auch die unvergessliche Melodie beeindruckt. Natürlich wird dieser Song neben anderen «Ohrwürmern» in den beiden ABBA-Konzerten zu hören sein, die der Singkreis Wabern am 2. Mai-Wochenende geben wird. Daneben werden aber auch einige unbekanntere Lieder aufgeführt. Für alle Stücke musste die Chorleiterin Christine Guy neue Arrangements für vier- bis sechsstimmigen Chor schreiben. Über 100 Mitwirkende werden die beiden Konzerte gestalten! Erstmals dabei ist als Begleitung die Berner Band «Stur» mit der Sängerin Franziska Hegi, die auch einen Solopart übernimmt.

Sa, 14. Mai, 20 Uhr, Münsingen, Schlossgutsaal
So, 15. Mai, 17 Uhr, Wabern, Reformierte Kirche

Kein Vorverkauf, Abendkasse ab 1 Stunde vor Konzertbeginn (bitte frühzeitig kommen!).
Eintritt Fr. 20.–, Fr. 40.–
Billett für die ganze Familie.

Salome Brunner-Stiftung

Wabere-Zmorge

Die Salome Brunner-Stiftung lädt ein zum Insos-Tag/Wabere-Zmorge
Sa 28. Mai, 8.30–13 Uhr
auf dem Areal der Sprachheilschule
Eichholzstrasse 18, Wabern

Programm:

- Musikalische Unterhaltung mit der Steelband «Ferrum Helveticum»
- Märitstände, Spiel + Spass
- Werkausstellung
- Brunch

Kosten:

Erwachsene Fr. 18.–
Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 10.–
Kinder 7 bis 12 Jahre Fr. 8.–
Kinder unter 7 Jahren gratis

bernau – kultur im quartier

bernau

Frühlingsbar mit Jüre Walter und Ensemble



Jüre Walter am Akkordeon

Bild zvg

Seit Jahren organisieren Claudia Huber und Jüre Walter die Bernau-Frühlingsbar. Sie findet am Donnerstag, 5. Mai, statt, und Jüre Walter spielt dabei selbst die musikalische Hauptrolle. Zusammen mit Musikern und Musikerinnen, mit denen er in verschiedenen Formationen spielt, umspielt er mit einer Auswahl seiner eigenen Kompositionen Geschichten, Gedichte und aktuelle Texte.

- Denise Alvarez: Stimme
- Talita Karnusian: Violine
- Sandra Kettler: Querflöte
- Sämu Nacht Kontrabass
- Moël Volken: Text und Stimme
- Jüre Walter: Gitarre/Akkordeon/Klavier

Kollekte
Barbetrieb ab 19.30 Uhr

...eifach Midwuch mit Swingbäse

Am 25. Mai gibts einen «eifach Midwuch» mit Supplement: dem fast ersten Konzert der Waberer Zwei-Generationen-Band «Swingbäse». Ihr Werbespruch: bringen Pop, Folk und Cha-Cha-Cha... zum Swingen!

- Eva Lena Strickler (voc, perc)
- Michael Nejedly (voc, acc, dr)
- Higi Heiling (voc, guit)
- Christian Stickler (viol)
- Lorenz Nejedly (b)



Kurzkonzert ab 20.30 Uhr
im Gartensaal der Villa (Kollekte)
Bar, Käsekuchen und Salat ab 19 Uhr

...eifach Midwuch
jeden Mittwoch ab 19 Uhr

21. Mai: Quartier-Flohmi

Wo: Bei Ihnen Zuhause – in der Garage, im Garten oder auf dem Trottoir

Was: Sie verkaufen Kleider, Spielsachen, Möbel, oder Küchengezeug, alles was sie nicht mehr wollen, viel – wenig, alt – neu, wertvoll – wertlos, antik – Ikea, ungeliebte Geschenke, Fehlkäufe, Kindersachen usw.

Verkaufen:

- Bis 18. Mai in der Bernau anmelden
- Schildli holen und 1 Fünfliber zahlen
- Münzportemonnaie vorbereiten,
- Stand aufbauen

Geniessen: Sie schlendern durchs Quartier oder zum Nachbarn, kommunizieren, gucken sich um und machen vielleicht ein langerträumtes Schnäppchen...

Infos: Der Markt läuft von 10 bis 16 Uhr. Solange ist auch die Bernau-Kaffeebar offen. Dort erfährt man, welche Adressen mitmachen.
buero@bernau.ch – 031 961 60 38

Café Littéraire

Unser nächstes Treffen im Bistro Bernau: Donnerstag, den 19. Mai, um 9.30 Uhr. Wir besprechen das Buch: «Zwei alte Frauen» von Velma Wallis. Das Buch ist wie immer in der Paputik Wabern erhältlich

Eve Kräuchi

**Reformierte
Kirche Wabern****Besuchsdienst
Freiwillige gesucht!**

Wir suchen Frauen und Männer, die gerne Menschen zu Hause oder im Altersheim besuchen: Für ein Gespräch, zum Vorlesen, Spielen, Einkaufen, Ausfahren im Rollstuhl...

Möchten Sie mehr wissen? Bitte nehmen Sie ab 10. Mai mit Renate Müller, Sozial-Diakonin, Kontakt auf:
Tel. 031 961 64 39 (Di/Mi/Do).

HERO 5 – Gieleclub Wabern

Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr. Samstag, 14. Mai, 18 bis 21 Uhr, Jugendtreff STAR, Villa Bernau.

Philippe Häni, Jugendarbeiter.

Thank You for the Music

Chorkonzert mit den schönsten ABBA-Songs. Singkreis Wabern, Leitung Christine Guy.

Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, Reformierte Kirche Wabern.

Gemeindenachmittag**Choschtprob us dr Bärndütschchuchi**

Aus der reichen berndeutschen Literatur des 20. Jahrhunderts liest und kommentiert Rosemarie Bracher ausgewählte Texte. Mittwoch, 18. Mai, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus.

Konzertreihe 2011**Orgelkonzert in der Kirche Wabern**

Jadwiga Okon Halicka, Harfe, Andreas Scheuner, Orgel.

Freitag, 20. Mai, 19 Uhr, Kirche.

Stille Meditation für alle am Samstag

Die Stille Meditation am Samstag ist ein Angebot zur Intensivierung der eigenen

Meditationspraxis. Das Angebot steht allen Interessierten offen. Am Mittag wird in Stille eine warme Suppe und Tee gegen einen Unkostenbeitrag serviert. Anmeldung erwünscht!

Samstag, 21. Mai, 9 bis 16 Uhr, Kirche. Leitung: Bernhard Neuenschwander, Pfarrer, Tel. 031 961 66 08 / bn@ritualart.ch.

**22. Mai 2011****Weltweiter Sonntag für den Frieden**

Zum Abschluss der internationalen Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001–2010) sind die Kirchen in aller Welt am 22. Mai eingeladen, einen Friedensgottesdienst zu feiern. Es geht um den «Wohlgeruch Gottes».

«Ich stelle mir den Frieden in unserer Welt und in unseren Familien gerne als eine Blüte vor, die einen göttlichen Duft verströmt. Einen Duft, der die Gegenwart Gottes in allem Geschaffenen – ob von Gott oder Mensch – ahnen lässt. Dies wäre wie das Ende aller Gewalt von Menschen gegen Menschen und von Menschen gegen die Natur».

Elsa Tamez, mexikanische Theologin
Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Kirche. Esther Schiess, Pfarrerin.

Gesprächskreis am Cheminée

Abschluss der Lesung des Matthäus-Evangeliums. Thema: Aussendung und Mission.

Dienstag, 24. Mai, 14.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Esther Schiess, Pfarrerin.

Frytig Zmorge

Frühstück für Verwitwete und Alleinstehende.

Freitag, 27. Mai, 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung bei Sylvia Zaugg, Tel. 031 971 45 25.

Veranstaltungen

Informationen zu allen kirchlichen Veranstaltungen finden Sie in «reformiert.» Nr. 5/2011 und auf unserer Website: www.kirche-wabern.ch

Nützlich**Notfall**

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41
Notruf Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Vergiftung 145
Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

Spitex

Hausbetreuungsdienst
031 326 61 61

Spitex RegionKöniz

Schulhausgässli 4, Köniz
www.spitex-regionkoeniz.ch
Hilfe und Pflege zu Hause – in den Gemeinden **Köniz, Neueneegg und Oberbalm**
031 978 18 18

Gemeinde Köniz

031 970 91 11
www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88
Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr
14 Uhr bis 18 Uhr;
Samstag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker
Landorfstrasse 1
3098 Köniz, 031 970 91 11
Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr
und 14 Uhr bis 17 Uhr
Oder: www.tageskarten.koeniz.ch



BON
 Inserat ausschneiden,
 am Empfang abgeben
 und zwei
 Willkommensdrinks
 genießen.

Einladung zum Eröffnungsfest im Jordi Medienhaus

Samstag, 28. Mai 2011, 10 bis 15 Uhr



Sie sind eingeladen zum Eröffnungsfest des neuen Jordi Medienhauses in Belp. Sehen Sie, woher die Wabern Post kommt. Die Jordi Crew zeigt Ihnen die neue Produktionshalle, erklärt die imposanten Maschinen, insbesondere die 19 m lange Druckmaschine KBA Rapida 106, die pro Stunde bis 18000 Bogen beidseitig farbig bedruckt, sowie Falzmaschinen, Sammelhefter, Foliermaschine und mehr. Ausserdem gibts Helikopterflüge, Kamelreiten, Kinderschminken, Hüpfburg, Kletterwand. Diverse Verpflegungsmöglichkeiten und die BlueCocktailBar erwarten Sie.



Aemmenmattstrasse 22
 CH-3123 Belp
 Telefon +41 (0)31 818 01 11
 Fax +41 (0)31 819 88 71
 info@jordibelp.ch
 www.jordibelp.ch

Regelmässig

Ludothek

Chalet Bernau

Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr

Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon

Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

Bernau-Keller

Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

bernau – kultur im quartier

Eifach Midwuch, 19 Uhr

Wöchentlicher Treff in der Bernau

juk – Jugendarbeit Köniz / Wabern

Jugendtreff STAR,

Kellergeschoss der Villa Bernau,

Seftigenstrasse 243

Jeden Mittwoch

12–14 Uhr (Kochen/Essen) und

14–18 Uhr Jugendtreff/Jugendkiosk

Jeden letzten Freitag im Monat:

zirka 20–23.30 Uhr STAR Abend

(ab 7. Klasse)

Infos/Aktivitäten/Vermietung/Sprechstunde

Büro der Jugendarbeit im Chalet

Bernau

Dienstag–Freitag spontan oder nach

Vereinbarung. wabern@juk.ch

031 961 51 72 / 079 379 03 70

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, im Wabern

Stöckli

Schulferien

Frühlingsferien Prim.

Sa 02.04. – So 25.04.

Frühlingsferien Sek.

Sa 09.04. – So 25.04.

Sommerferien

Sa 09.07. – So 14.08.

Herbstferien

Sa 24.09. – So 16.10.

Abfallkalender Mai

Grüngut: Mo 02., Mo 16., Mo 30.

Sperrgut, Grauabfuhr: Jeden Freitag

Papier: Mi 18.

Shredderaktion: 02.–03.05.

Abfalltelefon 031 970 99 99

Di bis Fr 10–11.30 Uhr

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

(Die Veranstaltungen finden Sie auch unter www.wabern.ch – Agenda & Aktuelles)

April

- | | |
|--------------------|--|
| Fr 29. 08.45 | Frytig Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH |
| Fr 29. 14.00–17.00 | Kindersachen-Börse, Warenannahme, Kirche St. Michael |
| Sa 30. 09.00–12.00 | Kinderkleider Börse (Spielwaren, Velos, Skates), St. Michael |
| Sa 30. 16.00 | Fussball 2. Liga FC Wabern–FC Herzogenbuchsee, Lerbermatt |

Mai

- | | |
|--------------------|--|
| So 01. 10.30 | Spiegelbühne: Bunbury Matinee mit Lunch, Aula Schule Spiegel |
| So 01. 17.00 | Konzert Rämshfädra, Kirchgemeindesaal Spiegel |
| Mo 02. 18.00 | MV SPITEX RegionKöniz, Mehrzweckhalle Blindenmoos, Schliern |
| Di 03. 19.30 | HV Frauenverein Wabern–Spiegel, ref. Kirchgemeindesaal |
| Do 05. 12.15 | Mittagstisch, reformiertes Kirchgemeindehaus (ref. KGH) |
| Do 05. 20.00 | Frühlingsbar. Jüre Walter & Ensemble: Wort und Klang, Bernau |
| Fr 06. 16.00–22.00 | Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu |
| Fr 06. 20.00 | Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury. Aula Schule Spiegel |
| Fr 06. 20.00 | Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut |
| Fr 06. 21.00 | mossperaries&guests: MultiKulturElements-Act, Bernau |
| Sa 07. ab 09.00 | Frühlingmärit mit Steelband «Ferrum Helveticum», Bächtelen |
| Sa 07. ab 10.00 | Eröffnungsfest Infozentrum Eichholz Wabern |
| Sa 07. 20.00 | Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury, Aula Schule Spiegel |
| Di 10. 14.30 | Geschichtenstunde für Kinder ab 3, Bibliothek Wabern |
| Mi 11. 14.15 | Spielnachmittag: Jassen, Spiele und Zvieri, ref. KGH |
| Mi 11. | Maibummel, Frauen St. Michael |
| Sa 14. 16.00 | Fussball 2. Liga FC Wabern–FC Konolfingen, Lerbermatt |
| Sa 14. 18.00–21.00 | HERO 5 – Gieclub Wabern, 5.–7. Klasse, Jugendtreff STAR |
| Sa 14. 20.00 | ABBA-Konzert Singkreis Wabern, Schlossgutsaal Münsingen |
| So 15. 17.00 | ABBA-Konzert Singkreis Wabern, Reformierte Kirche |
| Di 17. 19.00 | «Second Crash» Schülerband – Aula Morillon |
| Do 19. 09.30 | Café Littéraire im Bernau Bistro |
| Do 19. 19.00 | «Second Crash» Schülerband – Aula Morillon |
| Fr 20. 19.00 | Candlelight Dinner, Bernau, Anm. bis am Vorabend
079 927 38 32 oder candlelight@bernau.ch |
| Fr 20. 19.00 | Konzertreihe 2011: C.+A. Scheuner an zwei Orgeln, ref. Kirche |
| Sa 21. 10.00 | Garagen- und Garten-Flohmarkt. Organisation Bernau |
| Sa 21. 10.30–11.30 | Gigampfe, Värslis stampfe, für Kinder bis 2, Bibliothek Wabern |
| Sa 21. 16.00 | Fussball 2. Liga FC Wabern–FC Schönbühl, Lerbermatt |
| Sa 21. 18.00 | Frühlingsführung Eichholz-Reservat mit Claudia Huber |
| Mo 23. 20.00 | Hauptversammlung Verein Freizeit-Arbeit Wabern–Spiegel,
Wabern Stöckli |
| Mi 25. 19.00 | ...eifach Midwuch mit Kurzkonzert «Swingbäse», Villa Bernau |
| Fr 27. 08.45 | Frytig Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH |
| Sa 28. 08.00 | Kulturausflug des Vereins-Konvent nach Freiburg/FR |
| Sa 28. 08.30–13.00 | Insos-Tag/Wabere Zmorge, Sprachheilschule Wabern |

Juni

- | | |
|--------------------|--|
| Fr 03. 16.00–22.00 | Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu |
| Fr 03. 20.00 | Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut |
| Di 14. 14.30 | Geschichtenstunde für Kinder ab 3, Bibliothek Wabern |
| Mi 15. | Chrut u Uchrut in Oberbalm, Frauen St. Michael |
| Do 16. 09.30 | Café Littéraire im Bernau Bistro |
| Fr 17. ab 15.00 | Schulfest in der Schule Morillon |
| Sa 18. 10.00–24.00 | Bernau-Fest. Mit Boule-Tournoi, Kinderflohmi, und «Mundish» |
| Sa 18. 10.30–11.30 | Gigampfe, Värslis stampfe, für Kinder bis 2, Bibliothek Wabern |
| Di 21. ab 18.00 | Sommernacht: Openairfestival mit Schülerbands, Bächtelen |
| Fr 24. 19.30 | Symphoniae Sacrae. Frühbarock, Kirche Spiegel |
| Fr 24. 21.00 | Isabelle Ritter-Quintett. Eintritt frei, Villa Bernau |

Grosser Geranienmarkt mit der traditionellen Eintopf-Aktion

LANDI-Laden Belp
Ihr Gartenspezialist in der Region

Diverse
Kübelpflanzen

Hänger rot, einfach
07393

Steher rot,
gefüllt
07373

je
DAUERTIEFPREIS
1.95



HIT
3.50

ab 13. Mai 2011:
Geranien Grande Hänger/Steher

Blumenkistchen Flora-Premium
Braun und terracotta, 60 cm
15207



DAUERTIEFPREIS
12.90

DAUERTIEFPREIS
5.90

Geranienerde
Ideal für Geranien
und Balkon-
pflanzen, 40 Liter.
45024



Landi
BELP-LÄNGENBERG

LANDI Belp-Längenberg
LANDI-Laden
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00



An der Zufahrt zum Flughafen
Bern-Belp

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
8.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

bernau
kultur im quartier

Jeden Mittwoch ab 19 h
Treff mit Barbetrieb
Brätle, Spiele, Gespräche und mehr
je nach Lust und Laune

...eifach Midwuch

seftigenstrasse 243
3084 Wabern
031 961 60 38
kultur@bernau.ch

Alles rein!
...Ihre
Textilreinigung

GREENEARTH®
CLEANING
Textilreinigung ohne
Gefahrensymbole!

**MITTWOCH
HEMDENTAG** **CHF 2.90**

Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG
HOSENTAG** **CHF 6.90**

Hose
(Normalreinigung)

**Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

**Der Schrankladen
bietet Raumlösungen
der neuen Generation.**

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

Gemeinsam singen!

Berner Liedertafel sucht Sänger

Am Donnerstag 19.45 Uhr Probe in Wabern.
Unter der Leitung von Christine Guy.
Tolle Kameradschaft. Gut für alle, die gern singen!
Leichter Einstieg mit auf dem PC abspielbaren Notenblättern

www.bernerliedertafel.ch oder Telefon 031 961 15 77